13.10.2021 12:00 CEST

RuhrtalRadweg: Informationstafeln auf dem Guter-Rat-Weg erneuert

Das Angebot für Radelnde auf dem RuhrtalRadweg wird erweitert: Zehn Informationstafeln auf dem „Guter-Rat-Weg“ wurden von der KNAPPSCHAFT erneuert. Zusätzlich können Radelnde ihre Fitness an verschiedenen Aktivstationen verbessern. „Nach fünf Jahren war es Zeit, die Schilder am ‚Guter-Rat-Weg‘ auf den neusten Stand zu bringen. Wir freuen uns, dass die Gesundheitsstationen jetzt in neuem Glanz erstrahlen“, erklärt Bettina am Orde, Geschäftsführerin der KNAPPSCHAFT. „Das Hochwasser war ein erster Härtetest, aber durch eine kurzfristige Wartung stehen nun alle Stationen wieder für interessierte Radfahrer und Radfahrerinnen bereit.“

Gesundheit im Fokus

Viele Radfahrer am RuhrtalRadweg haben neben dem Naturerlebnis ihre Gesundheit im Fokus: Seit 2014 kooperiert die KNAPPSCHAFT mit dem RuhrtalRadweg und hat erfolgreich den „Guter-Rat-Weg“ aufgebaut, der 2018 fertiggestellt wurde. Hierbei handelt es sich um ein Teilstück zwischen Witten und Duisburg. Auf rund 80 Kilometern finden Radelnde spannende Informationstafeln mit Gesundheitstipps, beispielsweise zum Thema Hautschutz, Ernährung, Fitness oder Bewegung. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an verschiedenen Fitnessstationen selbst aktiv zu werden.

Der RuhrtalRadweg Der RuhrtalRadweg führt auf rund 240 Kilometern von Winterberg bis Duisburg. Die vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnete Qualitätsroute ist mittlerweile auch überregional sehr bekannt und beliebt. Radelnde erhalten nicht nur Gesundheitstipps, sondern finden entlang der Strecke auch zahlreiche Museen, Restaurants, fahrradfreundliche Unterkünfte und idyllische Ausblicke.

Die KNAPPSCHAFT zählt mit rund 1,5 Millionen Versicherten zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie kombiniert den Schutz der Kranken- und Pflegeversicherung mit einer ganzheitlichen Versorgung: In ihrem medizinischen Kompetenznetz arbeiten Ärzte, Kliniken, Pflegekräfte, Gesundheits- und Versicherungsfachleute Hand in Hand. So erhalten Versicherte eine Vielzahl von Leistungen zur Früherkennung und Prävention – die nicht selten über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Weitere Informationen unter www.knappschaft.de.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- RUHR.TOPCARD
- radrevier.ruhr
- RuhrtalRadweg
- Römer-Lippe-Route
- Industriekultur.Ruhr
- RuhrKunstMuseen
- RuhrBühnen
- ExtraSchicht
- Tag der Trinkhallen
- !SING – DAY OF SONG

Kontaktpersonen

Sarah Thönneßen
Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
s.thoennessen@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 151

Nina Dolezych
Pressekontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
n.dolezych@ruhr-tourismus.de
0208 89959 152

Alexandra Hagenguth
Pressekontakt
Unternehmenskommunikation
a.hagenguth@ruhr-tourismus.de
0208 899 59 111